Sentinel-Haus

Mehrfamilienhaus in Bad Staffelstein

Projekt-Ticker

Frühjahr 2010
Baubeginn

Ende 2010
Bauende

Ende 2010
Abschlussmessung

Basis-Informationen

Haustyp	Mehrfamilienhaus
Wohn-/Nutzfläche	401 m²
Baujahr	2010
Bauweise	Ziegel-Massivbauweise auf Bodenplatte KfW 55 Energieeffizienzhaus nach EnEV 2009

Bauliche Aspekte

Konstruktion Außenwände	Von außen nach innen: Außenputz aus zweilagigem rein mineralischen Reibeputz, abgetönt, im Sockelbereich Zementputz, 36,5 cm hochwärmegedämmter Ziegelstein mit Perlitefüllung, Kalk-Innenputz
U-Wert	0,21 W/(m²K)
Konstruktion Dach	Holzsparrendach mit Holzweichfaser-dämmung, Innenbeplankung mit Gipsfaserplatten
U-Wert	0,20 W/(m²K)
Konstruktion Innenwände	Planverfüllziegel mit Kalkputz
Konstruktion Decke	Betondecke mit Trittschalldämmung, Estrich und Fliesenbelag bzw. geöltes Buchenparkett
Oberflächen Innenräume	Wände: Kalkputz mit Silikatanstrich Decken: Kalkputz mit Silikatanstrich Böden: keramische Fliesen bzw. geöltes Buchenparkett
Ausbauteile (Türen, Fenster)	Innentüren mit Echtholzfurnier, Wärmeschutzfenster aus Kunststoff
Heizungstechnik	Wärmepumpe mit vertikalen Erdsonden, 500 Liter Wärmepumpenspeicher, Niedertemperaturheizung als Fußbodenheizung, Kaminanschluss in jeder Wohnung
Lüftungstechnik	Vorrichtung für dezentrale Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
Energiekennwerte	Heizenergiebedarf: 12,3 kWh/(m²a) Primärenergiebedarf: 31,9 kWh/(m²a)

Dieses Haus wurde gebaut und geprüft nach den wohngesunden Kriterien des Sentinel-Haus® Instituts

Vorgesehene Produkte der SHI-Produktpartner

Wienerberger	Poroton T9
Bauwerk	Parkettboden
Misapor	Glasschaumschotter
JELD-WEN Door Solutions	Wohnungseingangstüren, sowie Innentüren

Wohngesundheitliche Aspekte

Messwerte Raumluftqualität	Projekt befindet sich in der Planungsphase
Prüfinstitut	
Wohngesundheitliche Anforderungen	Sentinel-Haus® Basisschutz für Menschen, die gesund sind und gesund bleiben wollen.
Sonstiges	Erstes Sentinel-Haus Projekt im Geschoss-Wohnungsbau in Bayern Stärkste solehaltige Therme Deutschlands in Bad Staffelstein, positiv für Atemwegs- und Hauterkrankungen

Akteure

Architekt	Lauer + Lebock, Lichtenfels (Entwurfsplanung)
SHI-Fachberater	Dieter Nietsche, Memmelsdorf
Bauunternehmen	RAAB Baugesellschaft mbH & Co KG Frankenstrasse 7 96250 Ebenfeld Tel.: +49 (0) 9573 - 338-0 info@raab-bau.de www.raab-bau.de
Ausführende Firmen	Ausführung durch regionale, speziell geschulte Handwerker. Weitere Infos zu den ausführenden Firmen erhalten Sie beim Sentinel-Haus® Institut oder bei der zuständigen Bauunternehmung.
Konzept Wohngesundheit	Sentinel-Haus® Institut GmbH Merzhauser Straße 76, 79100 Freiburg Tel.: +49 (0) 761 - 590 481-70 info@sentinel-haus.eu www.sentinel-haus.eu

Pressemitteilung

Pioniere für garantierte Wohngesundheit

Bad Staffelstein: Rund 80 Prozent seiner Lebenszeit verbringt der moderne Mensch in geschlossenen Räumen. Verständlich, dass wenigstens das eigene Heim der Ort sein soll, an dem man sich regenerieren und erholen kann. Doch nicht immer erfüllen Wohnräume diese an sich selbstverständliche Anforderung: Schadstoffe aus Baumaterialien, unbeabsichtigte lästige Verunreinigungen durch Hilfsstoffe, Elektrosmog oder allergieauslösende oder –verstärkende Stoffe trüben die Freude am eigenen Haus und belasten Kinder und Erwachsene. Leider verstärken immer energieeffizientere und luftdichtere Bauweisen diesen Trend zusätzlich.
Beim Bauunternehmen RAAB in Ebensfeld nimmt man Wünsche nach einem gesunden und ökologischen Lebensraum seit jeher sehr ernst. Mehrere ökologische Siedlungsprojekte und zahlreiche Ein- und Mehrfamilienhäuser sind ein eindrucksvolles Zeugnis dieser Firmenphilosophie.
Dass gesundes Wohnen mehr sein kann als ein vages Versprechen beweist das Bauunternehmen RAAB mit einem neuen Konzept. In Zusammenarbeit mit dem Sentinel-Haus-Institut in Freiburg bietet das Traditionsunternehmen eine vertragliche Garantie für gesundes Wohnen. Umgesetzt wird die Innovation erstmalig beispielhaft in Franken beim Neubau von 3 Eigentumswohnungen in der Adolf-Kolping-Straße in Bad Staffelstein.
Auf dieser Basis erweitert die RAAB Baugesellschaft nun ihr Angebot um ein Konzept, das dem Kunden auf Wunsch vertraglich eine besonders hohe Qualität der Innenraumluft garantiert. **Eine Garantie in dieser Form ist europaweit einzigartig.** Möglich macht dies die Zusammenarbeit mit dem Sentinel-Haus-Institut in Freiburg, das das gleichnamige Verfahren mit Unterstützung der Bundesstiftung Umwelt entwickelt und mehrfach erfolgreich umgesetzt hat. Die Basis des Konzepts ist eine sorgfältige Auswahl der Baustoffe. Nur wenn der Baustoff-Hersteller den Experten des Instituts nachgewiesen hat, dass von seinem Produkt keine schädlichen Auswirkungen ausgehen, wird es für die Verwendung in Häusern nach dem Sentinel-Konzept freigegeben. **„Wir haben uns das genau angeschaut und sind sehr überzeugt davon“, sagt Diplom-Ingenieurin Gisela Raab. Die ausgebildete Baubiologin hat bereits mit drei Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ihrer Firma das Wohnobjekt für Bad Staffelstein gemeinsam mit Sentinel-Haus in Vorarlberg im Rahmen einer aufwändigen Konzeptschulung zur Baureife entwickelt.**
Da die besten Baustoffe nichts nutzen, wenn sie falsch eingebaut oder behandelt werden, schult das Sentinel-Haus-Institut weiterhin alle am Bau beteiligten Handwerker in deren Umgang auf der Baustelle. Zudem geben die Gewerkepartner komplett an, welche (Hilfs-)Produkte sie verwenden. So wird ausgeschlossen, dass zum Beispiel gesundheitsschädliche Reinigungs- oder Lösemittel ins Haus gelangen. **„Hier brauchen wir qualifizierte Partner, die diesen Weg mit uns gemeinsam gehen“**, sagt Gisela Raab. Im Bauverlauf und zum Abschluss eines Projektes überprüfen und dokumentieren Raumluftmessungen unabhängiger Institute den Erfolg des Konzeptes und garantieren, dass die Luftwerte die strengen Empfehlungen des Umweltbundesamtes und der Weltgesundheitsorganisation erfüllen. Darüber erhalten die Bauherren ein Zertifikat in Form eines Gesundheitspasses für das Gebäude. Dazu gibt es eine emaillierte Plakette zur Montage an die Hauswand. Zusätzlich ist bei Bedarf gemeinsam mit Umweltmedizinern auch eine individuelle Baustoffauswahl für Allergiker oder besonders sensitive Menschen möglich.

Energiesparend, zukunftssicher und wohngesund
Als erstes Projekt dieser Art in Franken entstehen demnächst drei Eigentumswohnungen mit 109, 120 und 127 qm Wohnfläche in der Adolf-Kolping-Straße in Bad Staffelstein. Gebaut wird das Haus aus hochwärmedämmenden T 8 Poroton-Ziegeln, die mit dem mineralischen Dämmstoff Perlite gefüllt sind. Der nachhaltige Baustoff Poroton-Ziegel legt in Labortests nicht nur beste Eigenschaften hinsichtlich Wärmeschutz, Wärmespeicherung, Feuchtepufferung und Schallschutz an den Tag, sondern garantiert auch geringste Schadstoffwerte. Als besonders trockener, hygroskopischer Baustoff verhindern Ziegel zudem die gefährliche Bildung von Schimmel – ein Problem das leider auch in vielen Neubauten vorkommt. Dank seiner guten Dämmwerte kann auf künstliche, zusätzliche Dämmschichten verzichtet werden, was nicht nur die Ökobilanz sondern auch die Werthaltigkeit verbessert. Auch die Ausbaumaterialien versprechen gesünderes Wohnen in den eigenen vier Wänden. Nicht zuletzt wird die Wohnung im Erdgeschoss zudem barrierefrei errichtet.
In Verbindung mit einer effizienten Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Tiefenbohrung und dreifach verglasten Fenstern erreicht das Gebäude den KfW 40-Standard und damit niedrigste Energiekosten bei hoher Förderquote.

RAAB Pressemitteilung, Juli 2009

» Zeig mir, wie du baust
und ich sage dir, wer du bist. «
Quelle: Christian Morgenstern

Sentinel-Haus® Institut GmbH
Merzhauser Straße 76
D-79100 Freiburg
t +49 (0) 761 . 590 481-70
f +49 (0) 761 . 590 481-90
e info@sentinel-haus.eu
i www.sentinel-haus.eu

Wohngesunde Innenräume
Optimales Raumklima
Geprüfte Qualität

Gestaltung: kwasibanane 2010
Bilder: RAAB (2×), kwasibanane (1×)